

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 19.06.06

Überarbeitet am: 10.03.2003  
Ersetzt Ausgabe vom: 09.11.1999**Produktbezeichnung: Schmuckkleber, 27 gr-Tube****\* 1 Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenangaben****Angaben zum Produkt**

**Handelsname** Schmuckkleber, 27 gr-Tube  
**Artikelnummer** 33-397-00R  
**Verwendung** Klebstoff  
**Hersteller / Lieferant**

33-39700

**Kontaktstelle für technische Informationen** Abteilung Produktsicherheit

**Giftnotruf München:**  
**Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg.**

**2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung der Zubereitung:** Lösungsmittelhaltiger Klebstoff auf Basis Cellulosenitrat**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS	EINECS	Chemische Bezeichnung	Gefahrensymbol	R-Sätze	Gehalt (in %)
67-64-1	200-662-2	Aceton	F, Xi	11-36-66-67	40-50%

(Voller Wortlaut der R-Sätze – siehe Abschnitt 16)

**\* 3 Mögliche Gefahren**

**Einstufung:** F, Leichtentzündlich (R11)  
Xi, Reizend (R36)

**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen, Atemwege. Verursacht Bindehautreizung und evtl. Hornhautschäden. Wiederholter oder länger andauernde Berührung kann eine Entfettung der Haut erzeugen, die zu spröder oder rissiger Haut, bzw. Reizungen und Dermatitis führt. Verschlucken kann folgende Auswirkungen haben: Reizung von Mund, Rachen und Verdauungstrakt, Magenschmerzen.

Beim Auslaufen sehr großer Mengen ist eine Wassergefährdung möglich.

**4 Erste Hilfe Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen; ruhig lagern und vor Unterkühlung schützen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mind. 48 Std. nach einem Unfall.

**nach Einatmen:** Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

**nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser abwaschen. Polyethylenglykol (z.B. Lutanol PEG 400) auftragen, mehrere Minuten einwirken lassen, dann mit Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**nach Augenkontakt:** Auge unter Schutz des unverletzten Auges bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort bei erhaltenem Bewusstsein reichlich Wasser trinken lassen. Droht Spontanerbrechen, Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um Eindringen von Mageninhalt in die Lufttröhre zu verhindern. Medizinalkohle (3 Esslöffel auf 1 Glas Wasser) geben, Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Keinstalls Speiseöl, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Für ärztliche Behandlung sorgen.

**Hinweise für den Arzt:**

**Symptome:** Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schwindel, Bewusstlosigkeit, Hämolyse, Leber-, Nierenfunktionsstörungen. Bei Aspiration kann es zum Lungenödem und zur Pneumonie kommen.

**Wirkung:** Wirkt narkotisch und reizend auf Haut, Schleimhäute, Augen und Atemwege.

**Behandlung:** Dekontamination, symptomatische Behandlung. Kein spezifisches Antidot bekannt. Gabe von Dexamethason. Überwachung bei Gefahr eines Lungenödems. Kein Erbrechen auslösen, keine Magenspülung.

**Diagnostik:** Expositionsabschätzung durch Bestimmung von Aceton im Blut, Urin und in der Atemluft.

**Kontrolle:** Blutbild, Leber- und Nierenfunktion

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 19.06.06

Überarbeitet am: 10.03.2003  
Ersetzt Ausgabe vom: 09.11.1999

## Produktbezeichnung: Schmuckkleber, 27 gr-Tube

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Auf Rückzündung achten. Drucksteigerung, Berst- u. Explosionsgefahr beim Erhitzen der Behälter. Dämpfe breiten sich am Boden aus. Wenn größere Mengen mit erhöhter Temperatur in die Kanalisation eindringen, besteht Explosionsgefahr.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, Vollschutzanzug tragen. Kunststofffasern werden bei längerer Einwirkung angegriffen.

**Zusätzliche Hinweise:** Umliegende Gebinde und Behälter mit Sprühstrahl kühlen. Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Zündquellen beseitigen. Eindringen in die Kanalisation und in tiefelegene Räume verhindern. Auf windzugewandter Seite bleiben. Nur explosionsgeschützte, funkenfreie und lösemittelbeständige Geräte verwenden.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Zündquellen fern halten. Schutzausrüstung tragen. Zur Beseitigung des gefährlichen Zustandes darf der Gefahrenbereich nur mit geeigneten Schutzmaßnahmen betreten werden. Funkenfreie Werkzeuge verwenden. Ungeschützte Personen fern halten. Betroffenen Umgebung warnen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Trinkwassergefährdung nur beim Eindringen sehr großer Mengen in Untergrund und Gewässern möglich. Behörden verständigen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Verschüttete Flüssigkeiten mit einem Bindemittel aufnehmen (z.B. Aktivkohle, Kalk, wasserfreie Soda) und vorschriftsmäßig entsorgen. Benetzte Oberflächen sofort mit viel Wasser reinigen. Netzmittel zusetzen. Anschließend Raum lüften und verschmutzte Gegenstände und Boden reinigen.

### \* 7 Handhabung und Lagerung

#### Handhabung:

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Sehr gute Be- und Endlüftung des Arbeitsplatzes vorsehen. Da Dämpfe/Gase schwerer als Luft sind, ist auch für entsprechende Lüftung im Bodenbereich zu sorgen. Lösemittelbeständigen Fußboden, Waschelegenheit, Augenbrausen am Arbeitsplatz vorsehen. An den Arbeitsplätzen dürfen nur die Substanzen vorhanden sein, die für den Fortgang der Arbeit erforderlich sind. Gefäße nicht offen stehen lassen. Nicht mit Druckluft fördern. Verspritzen vermeiden. Nur in gekennzeichnete Gebinde abfüllen. Freien Fall vermeiden, bzw. Fallhöhe minimieren. Lösemittelbeständige Hilfsgeräte verwenden. Auf Sauberkeit am Arbeitsplatz achten.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Feuergefährdeter Bereich. Produkt ist brennbar. Das Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig. Feuerlöcheinrichtungen sind bereitzustellen. Es ist zu verhindern, dass Gase oder Dämpfe in andere Räume, die Zündquellen enthalten, gelangen können. Fernzündung durch kriechende Dämpfe möglich. Vorsicht mit entleerten Gebinden, bei Entzündung ist Explosion möglich. Bei erhöhter Temperatur können Dämpfe in solchen Mengen freigesetzt werden, dass sie mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Das kann bereits bei erhöhter Umgebungstemperatur der Fall sein. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Erden aller Teile, die sich gefährlich aufladen können. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel, Pumpen, Armaturen und Ventile verwenden. Schweißverbot im Arbeitsraum. Von Zündquellen (z.B. elektrischen Geräten, offenen Flammen, Wärmequellen und Funken) fern halten. Rauchverbot beachten. Keine funkenreißende Werkzeuge verwenden. Auf die Verbote ist deutlich und dauerhaft hinzuweisen.

##### Weitere Angaben:

Unterweisung der Mitarbeiter vor Beschäftigung, danach mindestens einmal jährlich. Für den Brandfall ist ein Alarmplan aufzustellen. Es ist zu ermitteln, ob die Luftgrenzwerte eingehalten werden. Messergebnisse sind aufzuzeichnen und mindestens 30 Jahre aufzubewahren. Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten. Das Betreten der Betriebsbereiche ist nur den Beschäftigten gestattet. Entsprechende Hinweisschilder anbringen.

#### Lagerung:

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine Lebensmittelgefäße verwenden – Verwechslungsgefahr! Behälter sind eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen. Max. Füllhöhe 95%. Zerbrechliche Gefäße nur bis 2 Liter verwenden. Unzulässig ist die Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein zugänglichen Fluren, auf Dächern, in Dachräumen und Arbeitsräumen.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengefasst werden. Nicht mit Arzneimitteln, Lebensmitteln, Futtermitteln, Selbstentzündlichen Stoffen, Stoffe die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln, organ. Peroxide, brandfördernde Stoffe, brennbare Materialien (Papier, Pappe, Holz, Fellen) zusammenlagern. Das Produkt sollte nicht mit Stoffen zusammengefasst werden mit denen gefährliche Reaktionen möglich sind.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 19.06.06

Überarbeitet am: 10.03.2003  
Ersetzt Ausgabe vom: 09.11.1999**Produktbezeichnung: Schmuckkleber, 27 gr-Tube**

Behälter dicht geschlossen halten, an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren und vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Kühl, trocken lagern.

Ungeeignete Werkstoffe: Gummi

Lagerklasse : VC1 3A

**\* 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

n-Butylacetat	123-86-4	MAK	480 mg/m <sup>3</sup>	400 ml/m <sup>3</sup> DFG
Aceton	203-550-1	MAK	1200 mg/m <sup>3</sup>	500 ml/m <sup>3</sup>

Schwangerschaft: Gruppe C

**Zusätzliche Angaben zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Atemschutzgerät: Gasfiltern A (braun)

In Ausnahmesituationen (Luftgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Tragezeitbegrenzung beachten! Weitere Einzelheiten sind den „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) zu entnehmen. Das Produkt enthält einen Niedersieder der Gruppe 2 nach BGR 190 (Aceton), keinen AX Filter einsetzen, da er dafür nicht geeignet ist. Atemschutzgerät: Isoliergerät. Bei Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei Sauerstoffgehalten unter 17 Vol.% oder bei unklaren Bedingungen verwenden.

**Handschutz:** lösemittelbeständige Handschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial:** Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Hautschutz beachten. Angezogene Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Zeitangaben sind Orientierungshilfen für Richtwert bei 22°C.

Durchbruchzeit >= 8 Std. Mehrschichtenhandschuh – PE/EVAL/PE

Durchbruchzeit >= 4 Std. Butylkautschuk Butyl (0,5 mm)

**Ungeeignet:** Stoff- und Lederhandschuhe, Naturkautschuk/Naturalatex – NR, Nitrilkautschuk/Nitrilatex – NBR (0,35 mm), Polyvinylchlorid – PVC, Polychloropren CR (0,5 mm), Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm)

**Durchdringungszeiten des Handschuhmaterials:** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungerscheinungen ersetzt werden.

**Augenschutz:** Es muss ausreichender Augenschutz getragen werden. Gestellbrille mit Seitenschutz oder Korbbrille.

**Körperschutz:** Die Schutzkleidung sollte lösemittelbeständig, flammhemmend, antistatisch sein. Je nach Gefährdung dichte, ausreichend lange Schürze und Stiefel oder geeigneten Chemikalienschutzanzug tragen.

**Schutz- u. Hygienemaßnahmen:**

Nahrungs- und Genussmittel dürfen nur so aufbewahrt werden, dass sie mit der Zubereitung nicht in Berührung kommen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, Berührung mit der Haut, Augen vermeiden. Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung, bzw. Augenspülung erforderlich. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Durchtränkte Kleidung wechseln und erst nach deren Trocknung, bzw. Reinigung wieder benutzen. Erhöhte Entzündungsgefahr durch Dochtwirkung. Waschräume mit Duscheln und möglichst Räume mit getrennten Aufbewahrungsmöglichkeiten für Straßen- und Arbeitskleidung vorsehen. Vorbeugender Hautschutz ist erforderlich. Wasserunlösliche Hautschutzpräparate vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause auf die saubere Haut auftragen und sorgfältig einreiben. Vor Pausen und bei Arbeitende Hautreinigung mit Wasser und Seife erforderlich. Nach Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild:**

Aussehen	flüssig
Farbe:	farblos, klar bis leicht gelblich
Geruch:	typisch nach Lösungsmittel

**Sicherheitsrelevante Daten:**

pH-Wert:	
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	
Siedepunkt/Siedebereich	50-60 °C
Flammpunkt	< 21 °C
Entzündlichkeit:	leichtentzündlich
Zündtemperatur	370 °C
Selbstentzündlichkeit	

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 19.06.06

Überarbeitet am: 10.03.2003  
Ersetzt Ausgabe vom: 09.11.1999**Produktbezeichnung: Schmuckkleber, 27 gr-Tube**

Explosionsgefahr	Dampf/Luftgemische können unter nachfolgenden Bedingungen explosionsfähig sein	
Explosionsgrenzen		
untere	2,5 Vol %	
obere	13,0 Vol %	
Dampfdruck bei 20°C	241 mbar	
Dichte bei 14°C	0,950 g/cm <sup>3</sup>	
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):		
Viskosität dynamisch bei 20°C	33 mPas	

**10 Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Produkt in Behältern keinen hohen Temperaturen aussetzen. Aceton zersetzt sich bei Hitze und bildet Ketene und andere reizende Gase und Dämpfe.

**Zu vermeidende Stoffe:** Mit Luft bildet sich ein explosionsfähiges Gemisch. Mit starken Oxidationsmitteln besteht Entzündungsgefahr bzw. die Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe (explosive Peroxide).

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Starke exotherme Reaktion mit starken Alkalihydroxiden, Reduktionsmittel, Brom, Bromoform, Isopren, Natrium Schwefeldichlorid.

**11 Angaben zur Toxikologie****Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte)****67-64-1 Aceton**

Oral	LD50	1700-10700 mg/kg (Ratte)
dermal	LD50	>15688 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	>6700 mg/l (Ratte)

**Reiz-/Ätzwirkung**

**an der Haut** keine Reizwirkung.

**am Auge** Bindehaut und Hornhautschädigung am Kaninchenaug

**Sensibilisierende Wirkung:** keine Hinweise auf sensibilisierende Eigenschaften

**Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition:** In hohen Konzentrationen Reizwirkung auf Augen und obere Atemwege, Störung des Zentralnervensystems (narkotische Wirkung), Hautveränderungen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen.**

Es liegen keine Hinweise auf kanzerogenes Potential vor. Experimentelle Befunde gaben keine Hinweise auf mutagenes Potential. Zur Fruchtschädigenden Wirkung liegen keine Untersuchungen vor.

**Sonstige Beobachtungen:** Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

**\* 12 Angaben zur Ökologie****Ökotoxizität**

	n-Butylacetat	Aceton
Fische (48 h)	LC50-64 mg/l	LC50->1000mg/l
Daphnie	EC50-72,8 mg/l	EC50-31000 mg/l
Bakterien (pseudomonas putida)	EC10- 959 mg/l	EC 10 ->1000 mg/l
Alge	EC50- 674 mg/l	EC50-7500 mg/l

**Mobilität:**

Schwimmt auf Wasser löst sich in Wasser

**Persistenz und Abbaubarkeit**

leicht biologisch abbaubar; schnelle photochemische Oxidation an der Luft.

**Bioakkumulationspotential**

gering, keine

CSB-Wert

BSB-Wert

310-1400 mg/g

**Weitere Angaben**

**AOX-Hinweise** Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung****Produkt:**

**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden..

**Europäischer Abfallkatalog:**

08 04 09 Klebstoff und Dichtungsmassen, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 19.06.06

Überarbeitet am: 10.03.2003  
Ersetzt Ausgabe vom: 09.11.1999**Produktbezeichnung: Schmuckkleber, 27 gr-Tube**

Durch den Verwendungszweck des Verbrauchers muss evtl. eine andere Abfallschlüsselnummer gemäß EAK bestimmt werden.

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:** Vollständig entleeren, und evtl. einer Wiederverwertung zuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**\* 14 Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID-GGVSE/GGVS**

UN-Nr.	1133	Klasse	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel	3	Warntafel	Gefahr Nr. 33
Verpackungsgruppe	II	SV	640d
Bezeichnung des Gutes	Klebstoffe, mit entzündbarem flüssigen Stoff		

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

UN-No.	1133	Class	3
Label	3	EMS-Nummer	F-1, S-D
Packing Group	II	Marine Pollutant	nein
Richtiger technischer Name	Adhesives, containing a flammable liquid		

**Lufttransport ICAO/IATA**

UN/ID-No	1133	Class	3
Packing Group	II		
Richtiger technischer Name	Adhesives, containing a flammable liquid		

**15 Vorschriften****Kennzeichnung****Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes :**

F	Leichtentzündlich
Xi	Reizend

**R-Sätze**

11	Leichtentzündlich
36	Reizt die Augen
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**S-Sätze**

7/9	Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
16	Von Zündquellen fern halten - Nicht rauchen
25	Berührung mit den Augen vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nationale Vorschriften :**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** trifft nicht zu

**StörfallV** Anhang I Nr. 76

**Klassifizierung nach VbF :** A1

**Technische Anleitung Luft :** Klasse III; 0,50 kg/h (Massenstrom) 50 mg/m<sup>3</sup> (Massenkonzentration)

**Wassergefährdungsklasse :** I: schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

**\* 16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

**Wortlaut aller relevanten R-Sätze aus Abschnitt 2 und 3:**

10	Entzündlich
11	Leichtentzündlich
36	Reizt die Augen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Seite: 6/6

Druckdatum: 19.06.06

Überarbeitet am: 10.03.2003  
Ersetzt Ausgabe vom: 09.11.1999

## Produktbezeichnung: Schmuckkleber, 27 gr-Tube

Datenblatt ausstellender Bereich : Abteilung Produktentwicklung

### Weitere Informationen

Änderungen gegenüber der vorherigen Ausgabe sind links in den Hauptpunkten mit „\*“ gekennzeichnet und unterstrichen.  
Die Angaben sind teilweise den Stoffdateninformationen der gewerblichen Berufgenossenschaften entnommen.

**Safety Data Sheet**

according to 91/155/EEC

Print date: 09.11.05

Revised at: 18.02.2005

**Productname: Pultipurposeglue - Vielzweckkleber****1 Product and Manufacturer Identification****Identification of the preparation**

Trade name Vielzweckkleber – Rayher Schmuckkleber  
 Number of article IVZK  
 Use Glue  
 Manufacturer  
 Address

**Informing department****Emergency Phone****2 Composition/information on ingredients****Chemical characterization of the preparation:** Solvent containing adhesive based of Cellulosenitrat**Hazard ingredients**

CAS #	EINECS #	Hazardous components	Hazard Symbol	R-Phrases
123-86-4	204-658-1	n-Butyl acetate		10-66-67
67-64-1	200-662-2	Aceton	F,Xi	11-36-66-67

(Full text of R-Phrases see under section 16)

**3 Hazards identification**

**Classification:** Hazard symbol: F + Xi  
 Risk phrases 11 + 36  
 Highly flammable. Irritating to eyes.

**Additional hazard advices for human and environmental**

Flammable.

Can irritate the respiratory tracts. Irritating of the skin is not to be expected during short contact, however may cause removal of natural fat from the skin resulting in dermatitis (skin inflammation). Eye contact may cause burning pain and irritating of the trachoma. Swallowing may cause light etch effect.

The leak out of a very big quantity may threaten the water.

**4 First-aid measures****General information:** Remove affected person from the danger area and lay down, keep warm, still and covered. Remove contaminated, saturated clothing immediately.**On inhalation:** Move affected person into fresh air. If there is a risk of loss of consciousness, place and transport affected person in the recovery position. If there is difficulty in breathing, give oxygen. Seek medical advice.**On contact with skin:** Wash off immediately with plenty of water. On lasting skin irritating seek medical advice.**On contact with eyes:** On contact with eyes, rinse thoroughly with plenty of water and seek medical advice.**If swallowed:** DO NOT induce vomiting. During spontaneous vomiting hold the head of the casualty low with the body in a prone position on order to avoid aspiration. Administer actiated charcoal (3 tablespoon on 1 glass water). Rinse mouth out thoroughly with water. Do not on any account administer fatty oils, milk or alcohol. Seek medical advice.**Information for the doctor:****Symptoms:** Nausea, Vomiting, Headache, Vertigo, Los of consciousness. At aspiration may cause Pulmonary oedema and Pneumonia.**Potential risks:** Drowsiness**Treatment:** First aid, decontamination, symptomatic treatment. No specific antidot known. Administer Dexametha-son. Control at the risk of pulmonary oedema. No Vomiting, no gastric lavage.**5 fire-fighting measures****Suitable extinguishing media:** CO2, dry powder or water spray jet. Bigger fighting oppose with water spray jet or alcohol-resistant foam.**Extinguishing media which must not be used for safety reasons:** Full water jet**Special exposure hazards arising from the substance or preparation itself, combustion products, resulting gases:**

# Safety Data Sheet

according to 91/155/EEC

Print date: 09.11.05

Revised at: 18.02.2005

## Productname: Pultipurposeglue - Vielzweckkleber

Beware of backfire. Heating causes a rise in pressure, risk of bursting and explosion. Vapours are moving on the ground. If bigger quantities with higher temperature enter the sewer, may be explosion.

**Special protective equipment for firefighting:** Use breathing apparatus with independent air supply. Wear full protective clothing.

**Additional information:** Cool surrounding containers with water spray. If possible, take container out of dangerous zone. Eliminate fire hazards. Do not permit seepage into lower-level rooms and groundwater. Stay on upwind side. Use only explosion proved and non-sparking equipment and solvent resistant tools.

## 6 Accidents release measures

**Personal precautions:** Keep away sources of ignition. Use protective clothing. The hazardous area may only be entered once suitable protective measures are implnted. Only then can the hazardous situation be removed. Use non-sparking tools. Keep people away and stay on upwind side. Warn affected surroundings. Provide adequate ventilation.

**Environmental precautions:** Prevent contamination of soil, drains and surface waters.

**Methods for cleaning up/taking up:** Absorb sand, diatomite, or expandet mica and keep in a sealed container until disposal. Clean contaminated floors and objects thoroughly abserving environmental regulations.

## 7 Handling and Storage

### Handling:

#### Hints for safe handling:

Use only in good ventilated areas. Because vapours are heavier than air. Adequate ventilation of the floor area must be ensured. The floor must be solvent resistant. Washing facility at the workplace, eye bath required. The substance must not be present at workplaces in quantities above that required work to be progressed. Do not leave container open. Do not transport with compressed air. Avoid splashing. Fill only into labelled container. Avoid free-fall or minimise height of fall. Use solvent resistant utensils. Take care to maintain clean working place.

#### Hints for protection against fire and explosion:

Range with fire risk Substance is combustible. Fire fighting equipment must be available. It must be avoided that gases or vapours can escape into other rooms where sources of ignition are present. Creeping gases from afar may cause ignition. Use cautions with empty vessels; explosion is possible in case of ignition. At higher temperatures, vapours can be released in such quantities that an exposure mixture can be formed with air. Take precautionary measures against static discharges. Earth all parts which can be electrically charged. Use explosion-proof equipment, apparatus and ventilated facilities. Absolutely no welding in the work area. Keep at a distance from sources of ignition (e.g. electric devices, open flames, heat sources, sparks). Consider smoking prohibition. Do not use any tools that cause sparks.

#### Further informations:

Instruction on the hazards and the protective measures using instruction manuel (TRGS 555) are required with signature. An escape and rescue plan must be prepared when the location, scale and use of the work-side so demand. Observe the restriction on juvenile as defined in the rules. Only employees are permitted to enter the work areas. Signposting to this effect must be displayed.

#### Storage:

##### Requirements for storage rooms and vessels:

Do not use any food containers – risk of mistake! Containers have to be labelled clearly and permanently. Maximum content 95%. Use breakable containers only up tp 2 litres content. Storage is not permissible in hallways, thoroughfare, stairways, public hallways and corridors, on the roof, in attics, and in workrooms.

##### Hints on storage assembly:

Only substances of the same storage class should be stored together. Collocated storage with the following substances is prohibited: pharmaceuticals, foods, animal feeds, spontaneously flammable materials, substances liberating flammable gases in contact with water, organic peroxides, oxidizing agents, combustible materials, e.g. paper, carton, wood, plastic film. The substance should not be stored with other substances with which it may cause hazardous chemical reactions.

##### Futher information on storage conditions:

Keep container tightly closed and store in a well ventilated place, protect from heat and direct sunlit. Store in a cool place. Heat causes increase in pressure and risk of bursting. Test plastic on permanentness before using.

**Storage class** : 3A (Flammable liquid materials)

## 8 Exposure limitation and personal protective equipment

### Constituents with occupational exposure limits exposure limits requiring monitoring:

n-Butylacetate	123-86-4	MAK	480 mg/m <sup>3</sup> ;	100 ml/m <sup>3</sup>	DFG
Acetone	203-550-1	MAK	1200 mg/m <sup>3</sup> ;	500 ml/m <sup>3</sup>	

Pregnancy: Group C

### Personal protection equipment:

**Respiratory protection:** Suitable respiratory protection apparatus: Gas filter apparatus (DIN141): filter type A



# Safety Data Sheet

according to 91/155/EEC

Print date: 09.11.05

Revised at: 18.02.2005

## Productname: Pultipurposeglue - Vielzweckkleber

In an emergency (e.g.: unintentional release of the substance, exceeding the air threshold limits) respiratory protection must be worn. Consider the maximum period for wear. Respiratory protection: insulating device. Use for concentrations above the usage limits for filter devices, for oxygen concentrations below 17% volume, or in circumstances which are unclear.

**Hand protection:** Use protective gloves. The glove material must be sufficient impermeable and resistant to the substance. Check the tightness before wear. Protect the skin. Gloves should be well cleaned before being removed, then stored in a well ventilated location.

**Suitable material:** The times listed are suggested by measurements taken at 22 degree C and constant contact. Temperatures raised by warmed substances, body heat, etc. and a weakening of the layer caused by expansion can lead to a shorter breakthrough time. A 1,5-times increase/decrease in the layer thickness doubles/halves the breakthrough time. These figures should only be taken as an aid to orientation, because it is a mixture of substances.

Permeations time  $\geq$  8 Std.: Glove (multi-layer) – PE/EVAL/PE,

Permeations time  $\geq$  4 Std.: Butyl rubber Butyl (0,5 mm)

**Unsuitable materials:** Fabric and Leathergloves, Natural rubber, natural latex – NR, Nitrile rubber – NBR (0,35 mm),

Polyvinyl chloride – PVC, Fluoro carbon rubber – FKM (0,4 mm), Polychloroprene – CR (0,5 mm)

**Eyes protection:** Sufficient eye protection must be worn. Wear glasses with side protection. If eyes may potentially come in contact with the liquids, then chemical safety goggles are necessary.

**Body protection:** The protecting clothing should be solvent resistant, flameproof, antistatic. Depending on the risk, wear a tight, long apron and boots or suitable chemical protection clothing.

### Industrial hygiene:

Foods, beverages, and other articles of consumption must be stored in such a manner that they cannot come into contact with the hazardous substance. Do not eat, drink or smoke in the working area. Avoid contact with skin and eyes. In case of contact wash skin and rinse the affected eye(s). Avoid inhalation of vapour. Change clothing that has become wet and do not reuse until completely dry. Provide washrooms with showers and if possible rooms with separate storage for street clothing and work clothing. Skin protection is necessary. Apply water-soluble skin protection to the clean skin and thoroughly rub it in before beginning work and after each break. The skin must be washed with soap and water before breaks and at the end of work. Apply fatty skin-care products after washing.

## 9 Physical and chemical properties

### Physical state:

Appearance: liquid  
 Colour: colourless, clear to light yellow  
 Odeur: typical

### Important health, safety and environmental information:

pH-value: 7  
 Physical Change  
 Melting-point / melting range  
 Boiling point / Boiling range 50-60 °C  
 Flash point <21°C  
 Flammability: Highly flammable (R11)  
 Ignition temperature 370 °C  
 Autoflammability  
 Explosive properties:  
 Explosion limits in air  
 lower 2,5 Vol %  
 upper 13,0 Vol %  
 Vapour pressure at 20°C 291 mbar  
 Density at 14°C 0,950 g/cm<sup>3</sup>  
 Water solubility (g/l) at 20°C: not miscible  
 Partition coefficient n-octanol/water (log p O/W):  
 Viscosity dynamic at 20°C 33 mPas

## 10 Stability and Reactivity

**Conditions to avoid:** When very heated may be danger of explosion.

**Materials to avoid:** Formation of explosive mixture with air. Violent exothermic reaction, development of heat, risk of inflammability resp. Development of inflammable gas or vapour with: oxidizing materials.

**Hazardous decomposition products:** Strong exothermic reaction with strong oxidizing agent, reducing agent, Alkalimetalle, Brom, Bromoform, Isopren, Natrium Schwefeldichlorid.

## 11 Toxicological Information

Acute toxicity (Effect dose)

# Safety Data Sheet

according to 91/155/EEC

Page: 4/5

Print date: 09.11.05

Revised at: 18.02.2005

## Productname: Pultipurposeglue - Vielzweckkleber

### 123-86-4 n-Butyl acetate

Oral LD50 14000 mg/kg (Rat)

Inhalative LC50/4h >21 mg/l 10000 ppm (Rat)

Remark: Information concern to the main component.

#### Irritant-/corrosive effects

to skin Low irritant effect

to eye strong irritant

Sensitization: Not sensitizing

**Effect after repeated or longer Exposure:** Irritation to the eye and airways. Disturbances to the central nervous system. Irritation to the mucous membranes, changes to the skin.

#### Carcinogenicity, mutagenic and reproductive toxic effects:

No indication of carcinogenic effects are available. Experimental tests give no indication to mutagenic potential. No experimental indication of toxicity of reproduction in animal studies.

**Observations relevant for classification:** Frequent persistent contact with the skin may cause a degreasing effect on skin. Inhalation of high concentration causes narcotic effects/intoxication.

**General remarks:** The information is derived from the properties of the individual components.

## 12 Ecological Information

This product has not been evaluated for its ecotoxicity. Prevent contamination of soil and water. Prevent spreading or entering into drains, ditches or rivers by using sand, earth or appropriate barriers.

#### Ecotoxicity

	n-Butyl acetate	Acetone
Fishes (48 h)	LC50-64 mg/l	LC50-1000 mg/l
Daphnie	EC50-72.8 mg/l	LC50->1000 mg/l (96 h)
Bacterium (pseudomonas putida)	EC10- 959 mg/l	EC 0 - 7500 mg/l
Alga	EC50-674 mg/l	EC50-7500 mg/l

#### Mobility:

sparingly soluble      mixable with water

#### Persistence and degradation

readily biodegradable; quickly photochemical oxidation aon the air.

#### Bioaccumulation potential

small

CSB-value

BSB-value

310-1400mg/g

#### Further informations:

AOX-indication The product contains no organically bound halogen.

On the bases of the data available concerning eliminability/degradation and bioaccumulation pntial, longer-term harm to the environment is improbable.

## 13 Disposal Considerations

#### Product:

Follow all Local, Provincial and Federal regulations.

#### List of proposed waste codes/waste designations in accordance with EWC:

08 04 09 glue

Allocation of the waste code numbers according EC Directive 91/692/EEC must be realized under considerations of existing sector specifics and processes.

#### Packages:

Contaminated packages must be completely emptied and may be reused after proper cleaning. Dipose of packages that cannot be cleaned.

## 14 Transportation Information

#### Land transport ADR/GGVS-ADR/GGVSE

UN-No. 1133

Label 3

Packing Group II

Name of substance Adhesive

Class 3 (F1) flammable liquid materials

Warntafel Gefahr Nr. 33

#### Marine transport (IMDG)

UN-No. 1133

Label 3

Packing Group II

Proprt Shipping Name:

Class 3

EMS-No F-E,S-D

Marine Pollutant no

Adhesive

#### Air transport ICAO/IATA

# Safety Data Sheet

according to 91/155/EEC

Page: 5/5

Print date: 09.11.05

Revised at: 18.02.2005

<b>Productname: Multipurposeglue - Vielzweckkleber</b>		
UN/ID-No	1133	Class 3
Packing Group	II	
Proprt Shipping Name:	Adhesive	

## 15 Regulatory Information

### Labelling

**hazardous symbols and indications of danger for dangerous preparations:**

F highly flammable  
Xi irritating

### R-Phrases

11 Highly flammable  
36 Irritating to eyes  
66 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking  
67 Vapours may cause drowsiness and dizziness

### S-Phrases

7/9 Keep container tightly closed in a well-ventilated place  
16 Keep away from sources of ignition – No smoking  
24 Avoid contact with skin  
26 In case of contact with eyes, rinse immediately with plenty of water and seek medical advice.

### National regulations :

**Restrictions of occupation:**

not applicable

**StörfallV**

Annex II No. 141

**Technische Anleitung Luft :**

Classe III: 0,50 kg/h (Massenstrom) 50 mg/m<sup>3</sup> (Massenkonzentration)

**Water hazard class (WGK) :**

1: slightly water hazardous (Selbsteinstufung)

## 16 Other Information

The Specification are based on the current state of our knowledge and experiance. The safety data sheet describes the product from the safety requirement aspects. The information shall not be regarded as legally binding assurance of certain properties or suitability for a particular application.

### Relevant R-Phrases (Number and full text):

10 Flammable  
11 Highly flammable  
36 Wear suitable protective clothing  
66 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.  
67 Vapours may cause drowsiness and dizziness.

**Datenblatt ausstellender Bereich :** Abteilung Produktentwicklung

### Further Informations

\* Data changed compared with the previous version and underlined.

Data references: The material data sheets of the „Berufgenossenschaften“